

Inhalt

Geleitwort	IX
Einführung	XI
BAU- UND KUNSTGESCHICHTE, EINSCHLIESSLICH BESONDERER EREIGNISSE	
Die Verlegung der alten Pfarrkirche in die Stadt und der Baubeginn des Münsters	3
Gründe für die Verlegung der alten Pfarrkirche in die Stadt	4
Lateinischer Bericht von der Grundsteinlegung des Münsters	5
Deutscher Bericht von der Grundsteinlegung des Münsters	5
Späterer Bericht von der Grundsteinlegung des Münsters	6
Wie die Ulmer Pfarrkirche mit ihren Besitzungen an das Benediktinerkloster Reichenau kam, und die Rechte, die diesem zustanden	9
Die anstößige Lebensführung der Reichenauer Mönche in Ulm und der Verlust ihrer Güter und Rechte	11
Der Beginn von Ulms großer Blütezeit	13
Erste Beschreibung des Münsters	16
Die Gefährdung des Münsters 1492 und die Behebung der aufgetretenen Schäden	19
Bitte des Bürgermeisters und Rates von Ulm an die Stadt Eßlingen um Entsendung von fünf tüchtigen Steinmetzen	20
Die Katastrophe von 1492, ihre Folgen und die Rettung des Münsterturmes durch Burkhard Engelberg	21
Der Beschluß des Ulmer Rats, den Weiterbau des Münsters einzustellen	23
Die zu schwachen Fundamente des Münsterturmes	23
Die Einstellung der Bauarbeiten und das Notdach des Turmes	24
Gegen Kirchen und ihre Ausstattung	24
Reformation und Bildersturm	25
Die Abgötterei der Bilderverehrung	27
Der Bildersturm ein »Schandfleck«	28

Karl V. im Münster	31
Spanier im Münster	33
Zu was der Münsterturm diente	34
Vorkehrungen zur Verhütung von Schäden	35
Wetterschäden und Reinlichkeit	36
Beschädigung und Entfernung des Martinsfensters	39
Ermahnung, das Münster zu erhalten	39
Wiederherstellung des Chorgestühls	41
Erste Renovierung des Münsters	41
Goethe zur Baukunst der Gotik	42
Beginn der Münsterrestauration	45
Der ruinöse Zustand des Münsters und die Notwendigkeit, eine Bauhütte zu gründen	46
Die Vollendung des Münsters vom Beginn der Restaurationarbeiten an geplant	48
Wenn der Münsterturm vollendet wäre	50
Der Münsterkreuzer	51
Spendenaufruf für das Ulmer Münster	53
»Der Reisende für das größte Haus Deutschlands«	57
Mitglieder der israelitischen Gemeinde spenden für das Münster	65
Was Restaurierung und Ausbau des Münsters gekostet haben	66
Die Finanzierung der Restaurierungs- und Ausbauarbeiten	67
Der schmerzliche Eindruck des Unvollendeten	68
Der Turm des Ulmer Münsters einer der kühnsten, großartigsten und einheitlichsten Baugedanken des Mittelalters	70
Streit um den höchsten Kirchturm der Welt	72
Die Vollendung des Münsterturmes	74
Der Akt der Schlußsteinsetzung	76
Der vollendete Münsterturm ein Denkmal neuer deutscher Einheit und Einigkeit	78
Die Sicherung des Münsterturmes	82
Getreu nach altem Plan vollendet	86
Ein Loblied auf die Ulmer und ihren Münsterturm	88

Türme zu Gottes Ehre	92
Das Ulmer Münster ein Repräsentant der Demokratie	95
Ein Münsterjubiläum im Zeichen der Ernüchterung	96
»Ein reißender Strom trägt die Steinmassen in schwindelnde Höhen empor«	99
Die Hinwendung zur gotischen Architektur und deren Folgen	99
Die Erfüllung eines historischen Vermächtnisses	100
Der Bau des Münsters und die Ulmer Kunst	101
Das Ulmer Münster einmal ohne Gerüst?	102

ORGELN

Orgel und Choralgesang	111
Kleine Orgelgeschichte	111
Eintragungen im Orgelgästebuch	117

GLOCKEN

Die Glocken des Münsters im 17. Jahrhundert	121
Vielfalt und Klangsönheit des Münstergeläutes	122

GOTTESDIENST UND THEOLOGISCHE DEUTUNG DES BAUWERKS UND SEINER AUSSTATTUNG

Die große Zuneigung und Liebe der Ulmer zu ihrer Pfarrkirche	131
Predigt, Orgelspiel und Gesang	132
Entehrung und Entheiligung des Gottesdienstraumes	133
Einführung der Reformation	133
Das Interim	134
Ende des Interims	135
Die Vorzüge des evangelischen Gottesdienstes	136
Gesang im Münster	139
Predigt- und Gottesdienstbesuch	142
Organisten und Musikanten sollen in Ehren gehalten werden	144

Die Form des sonntäglichen Predigtgottesdienstes	146
Gottesdienst und Geistliche	147
Das Ulmer Kirchenwesen in aufklärerischer Sicht	148
Der Ulmer Tag, 22. April 1934	150
Der Münsterturm ein Mahnmal	155
Das Münster als Gotteshaus	157
Die Größe mittelalterlicher Kathedralen, Dome und Münster	158
Das Münster ein Abglanz von Gottes ewiger Welt	159
Das Münster Zeichen der Einheit	160
Wie das Bauwerk und seine Ausstattung auf den Prediger wirken	161
Die Portale – oder wie kommt man in den Himmel?	162
Der Schmerzensmann	174
Der Schalldeckel der Kanzel	176
Der Chorbogen mit dem Weltgericht	178
Das Sakramentshaus	181
Der Dreisitz	184
Das Chorgestühl	186
Chorfenster und Choraltar	201
Die Glaubensaussagen der Münsterfenster	202

DAS MÜNSTER IN DER LITERATUR

Beschreibungen

Venezianer bewundern das Münster	213
Größe und Schönheit des Münsters	213
»Ehrwürdiges Denkmal deutscher Größe«	214
»Gott und dem Genius der Deutschen zu Ehren«	216
Schöner als das Straßburger Münster	218
»kein angenehmes Verhältniß«	218
Das Münster ist eine Reise wert	219
»Dieser Koloß, der so tyrannisch alles um sich her verkleinert«	220
»Die Höhe und Großheit ist ergreifend«	222
Münsterturm und Chorgestühl	223

»schöpferische Lust und Frömmigkeit«	224
Blick vom Münsterturm auf die zerstörte Stadt	227
<i>Erzählungen</i>	
Der alte Huggele und Über den Dingen	228
Jakob Däuble und der Münsterturm	235
Im Irdischen der Atem des Unendlichen	239
<i>Gedichte</i>	
Lob des Münsters	247
Das Ulmer Münster	248
Die Stadt an ihren alten Münsterturm vor dem Abbruch des Notdaches	250
Zur Vollendung des Münsterturmes	251
Weisung	258
Im Münster	260
<i>Sagen</i>	
Münstersagen	262
Der Ulmer Spatz	264
MÜNSTERPLATZ	
Der Platz muß freigelegt werden	269
Plädoyer für eine maßvolle Freilegung	270
Ein Platz von einmaliger Größe	272
Notwendige Begrenzung des Gesichtsfeldes	272
Dem gotischen Bau den Lebensnerv zerschnitten	274
Die schwierige Neugestaltung des Münsterplatzes	274
Problem Münsterplatz	275
Richard Meiers Stadthaus-Entwurf	280
Heftiger Meinungsstreit um Meiers Stadthaus-Entwurf	283
Die letzte Phase der Auseinandersetzung	285
Appell des Oberbürgermeisters an die Ulmer vor der Abstimmung	286
Der Weg ist frei	287

Zeittafel	291
Autorenverzeichnis	312
Stichwortverzeichnis	314
Abbildungsverzeichnis	316